

- 1748 fidelissimus, allein unter Joseph Emanuel, seinem Nachfolger wurde der päpstliche Nuntius Acciajoui aus Portugal verbannt. Darüber entstanden neue Streitigkeiten mit dem
- 1760 Papste; der König behauptete aber seine Rechte, und söhnte sich mit Clemens XIV. aus. Der Bischof von Lissabon wurde
- 1770 Patriarch. Unter eben dieser Regierung verwüstete ein großes Erdbeben Lissabon und andere Gegenden des Reiches; 15 bis 20000 Menschen verloren dabey ihr Leben. Glücklicher wurden die Versuche auf das Leben des Königs vereitelt; doch hatte diese Unternehmung wichtige Folgen. Als nachher Spanien mit Frankreich einen Krieg gegen Groß-Britannien führte, wiegerte sich K. Joseph Emanuel Theil daran zu nehmen.
- 1762 Spanien griff ihn also in Portugal und Brasilien an. Aber England und ein deutscher Graf von Lippe Bückeburg, der überhaupt große Verdienste um die Verbesserung des portugiesischen Kriegswesens hatte, rettete ihn. Bald hernach entstand ein neuer Krieg mit Spanien in Amerika, wegen der Colonie del S. Sacramento, welche Portugal zuletzt an Spanien abtreten mußte.
- 1777

3. Die Bemühungen Joseph Emanuels, den Wohlstand der Nation zu erhöhen, sind nicht von Dauer; auch kommt selbst der größte Theil von Portugal in die Hände der Franzosen, und die Königin sammt dem Regenten muß das Land verlassen, welches aber bald wieder von den Feinden besreyet wird.

- Unter Joseph Emanuel suchte der Graf von Deyras, oder Marquis von Pombal sich um das Wohl Portugals sehr verdient zu machen. Er beförderte den Getreidebau, und verbesserte und vermehrte die Schulanstalten &c. Allein unter der Königin Marie Franziske, Jos. Emanuels ältesten Tochter, wurden die meisten Anstalten Pombals wieder vereitelt. Wegen nachher zerrütteter Gesundheit der Königin übernahm ihr Sohn und Prinz von Brasilien, Johann, die Regentschaft, welche er später in Sauveränität verwandelte. Dieser suchte mit Hülfe mancher Aufopferungen sich und seinen Staat wenigstens von der wirklichen und thätigen Theilnahme an den beyden letzten Kriegen zwischen Frankreich und Groß-Britannien zu befreyen. Als aber dessen ungeachtet französische Truppen in Portugal einrückten, schiffte der Regent mit der ganzen königlichen Familie und vielen seinen Anhängern nach Brasilien: die Franzosen aber
- 1807 nahmen das Land im Nahmen ihres Kaisers in Besitz; doch wurden
- den